

## Logau, Friedrich von: 12. (1630)

- 1     Auff einem Fusse stehn und hundert Verse schmieden
- 2     Das hab ich nie gekunt und bins auch wol zufrieden,
- 3     Daß ich es noch nicht kan. Ein Piltz wächst eine Nacht,
- 4     Die andre fällt er hin; drum wird er schlecht geacht.
- 5     Deß Bacchus süßer Safft, darauff Poeten pochen,
- 6     Muß werden zam durch Sonn und Zeit und muß wol kochen;
- 7     Das Waßer, das mit Macht da, dort herausser quillt,
- 8     Hat seinen Nutz zwar auch, nur daß es wenig gilt.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28297>)